

Gemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Egnach vom 30. Mai 2018

Die Schulbehörde informierte über die Jahresrechnung 2017 sowie über weitere Geschehnisse aus dem Schulleben. Die Versammlung genehmigte die Rechnung 2017 ohne Gegenstimme.

Katrin Bressan, Präsidentin der Volksschulgemeinde, eröffnete die Versammlung. Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 07.12.17 wurde genehmigt. Der Präsident der Finanzkommission, Pascal Leuthold, erläuterte die Details der Jahresrechnung 2017. Die Anwesenden genehmigten diese mit einem Gewinn von CHF 48'483.93 und dessen Zuweisung zum Eigenkapital ohne Gegenstimme. Ebenfalls angenommen wurde die Jahresrechnung 2017 des Unterstützungsfonds.

Schülerzahlen/Klassenorganisation

Im neuen Schuljahr sind die Schülerzahlen gesamthaft praktisch konstant. Allerdings ergeben sich einige Verschiebungen zwischen den einzelnen Schulstufen. Im Kindergarten sinken die Kinderzahlen, was zur Schliessung eines Kindergartens in Neukirch führt. In der Primarschule bleiben die Schülerzahlen über alles gesehen fast gleich und in der Sekundarschule steigen diese an. Um in Egnach die Klassengrössen zu glätten, wird ab dem neuen Schuljahr neu die 1. + 2. Klasse im Doppelklassensystem geführt. Jüngste Zuzüge in Egnach bringen mit sich, dass ab Sommer eine zusätzliche 1. Halbklassse zur Entlastung geführt wird.

Schliessung Schulhaus Ringenzeichen

Mit dem Ende des Schuljahres wird das Schulhaus Ringenzeichen geschlossen. Die meisten Kinder wechseln ins Schulhaus in Neukirch. Damit sich die Kinder und die Lehrpersonen kennen lernen können, haben verschiedene Aktivitäten stattgefunden. Sei es beim gegenseitigen Pausen- und Unterrichtsbesuch oder bei gemeinsamen Aktivitäten wie die Sternwanderung.

Zusätzlich zum Schulfest findet im Schulhaus Ringenzeichen ein Ehemaligentreffen für alle Klassen von 1926-2017 statt. Die Schulpräsidentin dankt im Namen der Gesamtbehörde dem Organisationskomitee für die Organisation.

Neubau Kindergarten Egnach

Die Arbeiten am Doppelkindergarten in Egnach schreiten zügig voran. Der bisherige Kindergarten ist abgebrochen und die Bauarbeiten sind im Gange. Die Kinder des zurück gebauten Kindergartens werden vorübergehend im alten Schulhaus in Egnach unterrichtet. Nach der Fertigstellung des neuen Doppelkindergartens ziehen alle Kindergartenkinder von Egnach und Wilen ein.

Verkauf Liegenschaften Wilen und Ringenzeichen

Mit der Annahme des Baukredites für den Doppelkindergarten Egnach haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Verkauf der Liegenschaft Wilen zugestimmt. Dieser Verkauf wird nun angegangen. Diese Liegenschaft bleibt auch nach der Revision des Zonenplanes in der öffentlichen Zone für Bauten und Anlagen. Eine Umzonung in die Weilerzone ist nicht möglich.

Bei einem Teil der Liegenschaft in Ringenzeichen könnte sich noch eine Umzonung ergeben. Über diese wird an der Abstimmung der Zonenplanrevision an einer Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde abgestimmt. Erst danach wird die Schulbehörde den Verkauf einleiten. Darüber müssen dann die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger separat abstimmen.

Alte Turnhalle

Nach der Fertigstellung der neuen Sporthalle wird die alte Turnhalle in Neukirch für den Turnunterricht nicht mehr benötigt. Die Schule möchte den Raum möglichst schnell und vorerst ohne grosse Investitionen nutzen können. Dieser soll allen Schulstufen sowie die Musikschule zur Verfügung stehen. Ebenfalls soll eine Nutzung für musische und kulturelle Veranstaltungen möglich werden. Aus

diesem Grund findet Anfang Juli eine Veranstaltung für die entsprechenden Vereine statt. Eine Einladung folgt.

Lagerbeiträge

Seit Dezember 2017 dürfen von den Eltern nur noch Lagerbeiträge in der Höhe der Verpflegungskosten eingezogen werden, maximal CHF 16 pro Tag. Die Schulbehörde hält aber trotzdem an den bestehenden Lagern fest.

Musikschule

In der Musikschule sind die Anstellungsbedingungen und andere Grundlagenpapiere überarbeitet worden. Nach 12 Jahren werden auch die Tarife moderat erhöht. Trotzdem bleibt die Musikschule Egnach eine der günstigsten Musikschulen im Kanton Thurgau.

Pensionierungen

Nach 40 Jahren als Sekundarlehrer geht Roni Moinat Ende Schuljahr in Pension. Auch die Logopädin Susanna Rössli und der Schulleiter Sekundar Bernard Gertsch werden pensioniert. Sie alle werden an den jeweiligen Schulfestern verabschiedet und gewürdigt!

Volksschulgemeinde Egnach